

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.06.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0704/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.06.2024	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Windpark Westpfalz RMG Risk Management GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023		

Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der Windpark Westpfalz Risk Management RMG GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 626.491,31 € wird gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafterkonten gebucht.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
4. Die Beschlüsse zu 1. und 2. stehen unter dem Vorbehalt, dass die Endfassung des Wirtschaftsprüferberichtes der Entwurfsfassung entspricht.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Jahresabschluss 2023

Die Bilanz für das

Geschäftsjahr 2023

schließt in Aktiva und Passiva mit

8.776.818,55 €

(Vorjahr: 5,8 Mio. €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen

Überschuss in Höhe von

626.491,31 €

aus (Vorjahr: 1,1 Mio. €)

Der Überschuss wird auf die Gesellschafterkonten verbucht. Nach Berücksichtigung der Zahlungsverpflichtungen und nach Bildung einer Liquiditätsreserve wird ein verbleibender Liquiditätsüberschuss an die Kommanditisten ausgeschüttet.

An der WP Westpfalz ist die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (WSW GmbH) mit einem Anteil von 32% beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Kraftwerke Mainz Wiesbaden AG (32%), Ökorenta Fonds (32%) und Privatanleger (4%).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WKOM AG, Essen wird den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 prüfen. Die Prüfung erstreckt sich auch auf § 53 HGrG. Von einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ist – analog zum Vorjahr - auszugehen.

Der Beschluss zur Feststellung und zur Gewinnverwendung wird daher unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Endfassung des Prüfberichtes der Entwurfsfassung entspricht. Dies ist vor der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der WSW GmbH zu prüfen. Ist dem nicht so, ist der Beschluss in der Gesellschafterversammlung abzulehnen und dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung eine erneute Beschlussvorlage zuzuleiten.

Der Aufsichtsrat der WSW GmbH wird den Jahresabschluss 2023 in seiner Sitzung am 14.06.2024 beraten und eine Empfehlung aussprechen. Sollte diese von dem Beschlussvorschlag abweichen, wird in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung am 25.06.2024 eine entsprechende Information gegeben.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt rd. 8,8 Mio. € und ist um rd. 2,9 Mio. € gestiegen. Auf der Aktivseite wird das Vermögen zu rd. 69,8% von den Sachanlagen bestimmt. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 55,5% (Vorjahr: 26,9%). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer Kapitalerhöhung für das anstehende Repowering der Winderzeugungsanlagen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf rd. 1,4 Mio. € und sind gegenüber dem Vorjahr gesunken (-0,5 Mio. €). Der Aufwand wird zum großen Teil durch die Abschreibungen bestimmt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,6 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Trotz höherer Stromproduktion ist der Rückgang auf gesunkene Strompreise zurückzuführen.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Da die WSW GmbH nur über eine Minderheitsbeteiligung verfügt, wurde seitens der Windpark Westpfalz kein Abweichungsbericht zum städtischen PCGK erstellt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Rechnerischer Abschluss

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht